



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Planung- und Verkehrsausschuss	17.06.2024	vorberatend
Sozialausschuss	20.06.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	03.07.2024	beschließend

Betreff:

Forderungen und Anregungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT)

Sachdarstellung:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 29.05.2024 beschlossen, den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie den Sozialausschuss mit der Erarbeitung von politischen Forderungen und Anregungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) zu beauftragen.

Auf der letzten Sitzung des VHT wurde verkündet, dass die Gemeinden in Kürze angeschrieben werden und bis zur nächsten VHT-Sitzung erste Ergebnisse der Abfragen vorgestellt werden. Diese findet Ende September statt. Die final von der Gemeindevertretung beschlossenen Forderungen und Anregungen werden dann über die Gemeinde Schmitten dem VHT eingereicht.

Als mögliche Beispiele könnten sein:

- Verstetigung des Fahrplanes auch an Wochenenden und Feiertagen,
- Schließung der Taktlücke an Wochentagen in der Zeit von 5 Uhr bis 6 Uhr in Richtung Oberursel und Königstein
- Durchführung des Halbstundentaktes von Königstein und Oberursel nach Schmitten bis 21 Uhr an Wochentagen
- Digitalisierung der Haltestellen mit Echtzeitanzeige in vergleichbarer Form wie in Königstein.

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 17.06.2024 wurden von den Ausschussmitgliedern folgende Punkte zur Aufnahme in den neuen Nahverkehrsplan des VHT erarbeitet:

Empfehlungen:

- Anbindung zur Hegewiese - Sandplacken
- Busse müssen geeignet und ausgestattet sein, um bei Wintereinbruch bzw. Winterwetter fahren zu können, z.B. Fahrsicherheitstraining der Fahrer etc.
- Einsatz eines „Rundbusses“ zur Anbindung der Schmittener Ortsteile
- ½ Stundentaktung der Busanbindung an Oberursel und Königstein und zurück für Berufs- und Schulpendingler
- Anbindung an die Taunusbahn (Usingen und Neu-Anspach Bahnhof)
- Nachtbus von Oberursel-Hohemark nach Schmitten schaffen
- U- Einrichtung von Störungsdurchsagen für weiterführende Verbindungen
- Verbindung am Wochenende von Niederreifenberg nach Schmitten schaffen
- Verbindung von Neu-Anspach nach Oberreifenberg schaffen

- Der Gemeindevorstand wird gebeten mit der Gemeinde Weilrod Kontakt aufzunehmen. Wenn Weilrod ebenfalls Anregungen einreicht, wird die Gemeinde Schmitten ebenfalls profitieren.
- Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Stadt Königstein Kontakt aufzunehmen, um sich über die Einrichtung und Kosten der von der Stadt Königstein eingerichteten, digitalisierten Haltestellenanzeigen mit Echtzeitanzeigen zu informieren.

Diese Punkte wurden dem Sozialausschuss zur Sitzung am 20.06.2024 übermittelt und wie folgt ergänzt:

- Verbesserung der Anbindung von Arnoldshain und der Hegewiese
- Anbindung nach Neu-Anspach und Wehrheim sichern
- Im 0,5 Stunden Takt Busse / Anbindungen nach Usingen und Neu-Anspach (insbesondere von den unteren Ortsteilen aus) und zurück
- Rundbus: inkl. Anbindung Treisberg
- Wochenends- und Abendverkehr nach Neu-Anspach

Außerdem: - barrierefreie Haltestellen

- Mülleimer an jeder Haltestelle

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

Auswirkungen auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die folgenden Forderungen und Anregungen zum neu aufzustellenden Nahverkehrsplan an den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) zu übermitteln:

- Verstetigung des Fahrplanes auch an Wochenenden und Feiertagen,
- Schließung der Taktlücke an Wochentagen in der Zeit von 5 Uhr bis 6 Uhr in Richtung Oberursel und Königstein
- Durchführung des Halbstundentaktes von Königstein und Oberursel nach Schmitten bis 21 Uhr an Wochentagen
- Digitalisierung der Haltestellen mit Echtzeitanzeige in vergleichbarer Form wie in Königstein.
- Verbesserung der Anbindung von Arnoldshain und der Hegewiese - Sandplacken
- Busse müssen geeignet und ausgestattet sein, um bei Wintereinbruch bzw. Winterwetter fahren zu können, z.B. Fahrsicherheitstraining der Fahrer etc.
- Einsatz eines „Rundbusses“ zur Anbindung der Schmittener Ortsteile insbesondere Treisberg
- -½ Stundentaktung der Busanbindung nach Usingen und Neu-Anspach (insbesondere von den unteren Ortsteilen aus) und zurück
- ½ Stundentaktung der Busanbindung an Oberursel und Königstein und zurück für Berufs- und Schulpfänger
- Anbindung an die Taunusbahn zu den Bahnhöfen Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim sichern
- Nachtbus von Oberursel-Hohemark nach Schmitten sowie Wochenends- und Abendverkehr nach Neu-Anspach
- U- Einrichtung von Störungsdurchsagen für weiterführende Verbindungen
- Verbindung am Wochenende von Niederreifenberg nach Schmitten schaffen
- Verbindung von Neu-Anspach nach Oberreifenberg schaffen
- Ausbau aller Haltestellen als barrierefreie Haltestellen sowie Anbringung von Mülleimern an jeder Haltestelle

Der Gemeindevorstand wird gebeten mit der Gemeinde Weilrod Kontakt aufzunehmen. Wenn Weilrod ebenfalls Anregungen einreicht, wird die Gemeinde Schmitten ebenfalls profitieren.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Stadt Königstein Kontakt aufzunehmen, um sich über die Einrichtung und Kosten der von der Stadt Königstein eingerichteten, digitalisierten Haltestellenanzeigen mit Echtzeitanzeigen zu informieren.

Schmitten, den 27.06.2024
Sachbearbeiter
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin